

ALSO[▼]



XML Guideline

Version: 2.40b

VERSIONSINFORMATION

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.00	07.10.2004	Lars Rektorschek	Freigabe Dokument
2.10	21.01.2005	Lars Rektorschek	Freigabe Dokument
2.10b	22.03.2005	Lars Rektorschek	Freigabe Dokument
2.10c	03.05.2005	Lars Rektorschek	Freigabe Dokument
2.10c	31.05.2005	Lars Rektorschek	Freigabe nach Anpassungen
2.20	20.04.2007	Thomas Haucap	Freigabe nach Anpassungen
2.20	31.05.2007	Thomas Haucap	Erweiterungen Licence und TopConfig, Freigabe
2.20	27.08.2007	Thomas Haucap	Kl. Korrekturen zum besseren Verständnis
2.20b	07.09.2007	Thomas Haucap	Erweiterung um OrderResponse, Delivery 2.20, Freigabe
2.20b	18.04.2008	Daniel Gade	Erweiterung Invoice 2.20b
2.20b	29.04.2008	Daniel Gade	Erweiterung StockInfo Feld AvailableNextDate
2.20b	08.05.2008	Daniel Gade	Erweiterung Dokument Punkt 2 – Business Prozesse Erweiterung Nachricht OrderChange, ReceiptAcknowledgement und ReceiptAcknowledgementException auf Version 2.20b
2.30	21.05.2008	Daniel Gade	Freigabe nach Anpassungen Nachricht RemittanceAdvice hinzugefügt
2.30b	24.07.2008	Daniel Gade	Freigabe nach Anpassungen Nachricht OrderResponse überarbeitet RequestedDeliveryDateaWarranted-Flag hinzugefügt
2.30b	28.07.2008	Daniel Gade	Freigabe nach Anpassungen Nachricht OrderResponse überarbeitet OrderStatus hinzugefügt
2.30b	28.11.2008	Daniel Gade	Freigabe nach Anpassungen Nachricht ReturnNotification hinzugefügt
2.30b	18.05.2009	Daniel Gade	Freigabe nach Anpassungen
2.30b	18.11.2009	Daniel Gade	Freigabe nach Anpassungen
2.40	07.10.2010	Daniel Gade	Nachricht Order überarbeitet Nachricht OrderResponse überarbeitet Nachricht Delivery überarbeitet
2.40	10.06.2011	Benedikt Schumacher	Nachricht OrderResponse überarbeitet
2.40	21.06.2011	Benedikt Schumacher	Nachricht Invoice 2.40 erstellt
2.40	08.09.2011	Daniel Gade	Diverse Fehlerkorrekturen
2.40	11.10.2011	Daniel Gade	Nachricht Order überarbeitet
2.40	28.12.2012	Alexander Achtelik	Firmierung auf ALSO Deutschland GmbH geändert
2.40	11.04.2013	Felix Reher	Diverse Fehlerkorrekturen Nachricht StockInfo eingefügt
2.40b	26.05.2014	Felix Reher	Nachricht Order - ESD Endkunden E-Mail Designanpassungen

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Hinweise	4
1.1 Ziel des Dokuments	4
1.2 Erläuterungen zu den Schnittstellentabellen	4
1.3 Ansprechpartner bei der ALSO Deutschland GmbH	4
2. Business Prozesse	5
2.1 Übersicht der Nachrichten	5
2.1.1 Webservice PriceAvailability	5
2.1.2 Orders	5
2.1.3 Order Response	5
2.1.4 Order Change	5
2.1.5 Delivery	5
2.1.6 Invoice	6
2.1.7 Remittance Advice	6
2.1.8 Return Notification	6
2.2 Beispiel für den Kommunikationsablauf	6
3. Kommunikationsparameter	7
3.1 Codierung der XML Nachrichten	7
3.2 Kommunikationsprotokolle	7
3.2.1 Eingehende Nachrichten (Partner → ALSO Deutschland)	7
3.2.2 Ausgehende Nachrichten (ALSO Deutschland → Partner)	7
3.3 Prämissen für die HTTP Kommunikation	8
3.3.1 MIME Header	8
3.3.2 HTTP Methoden	8
3.3.3 HTTP Status Codes	8
3.4 Authentifizierung	9
3.4.1 Eingehende Nachrichten (Partner → ALSO Deutschland)	9
3.4.2 Ausgehende Nachrichten (ALSO Deutschland → Partner)	9
3.5 Partnernummern	9
3.6 Empfangsparameter des ALSO Deutschland HTTP Gateways	9
4. Beschreibung der Nachrichten	10
4.1 Nachricht ReceiptAcknowledgement (bis 2.10)	10
4.1.1 Beschreibung des Prozessablaufs	10
4.1.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus (bis 2.10)	10
4.1.3 Codelisten	10
4.2 Nachricht ReceiptAcknowledgementException (bis 2.10)	10
4.2.1 Beschreibung des Prozessablaufs	10
4.2.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus	11
4.2.3 Codelisten	11
4.3 Nachricht StockInfo (bis 2.20)	12
4.3.1 Beschreibung des Prozessablaufs	12
4.3.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus	12
4.4 Nachricht Order (bis 2.40b)	13
4.4.1 Beschreibung des Prozessablaufs	13
4.4.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus	13
4.4.3 Codelisten	19
4.5 Nachricht OrderChange (bis 2.30)	20
4.5.1 Beschreibung des Prozessablaufs	20
4.5.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus	20
4.5.3 Codelisten	21
4.6 Nachricht OrderResponse (bis 2.40)	21
4.6.1 Beschreibung des Prozessablaufs	21
4.6.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus	21
4.6.3 Codelisten	23
4.7 Nachricht Delivery (bis 2.40)	24
4.7.1 Beschreibung des Prozessablaufs	24
4.7.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus	24
4.7.3 Codelisten	26
4.8 Nachricht Invoice (bis 2.40)	26
4.8.1 Beschreibung des Prozessablaufs	26

4.8.2	Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus	26
4.8.3	Codelisten	29
4.9	Nachricht Remittance Advice (bis 2.30)	29
4.9.1	Beschreibung des Prozessablaufs	29
4.9.2	Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus	29
4.10	Nachricht Return Notification (bis 2.30).....	31
4.10.1	Beschreibung des Prozessablaufs	31
4.10.2	Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus	31
5.	Änderungshistorie	33
5.1	Kommunikationsparameter	33
5.2	Nachrichten	33

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Ziel des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt detailliert die technische Spezifikation für die Entwicklung der ALSO Deutschland / Partner-Schnittstelle zur Kopplung der entsprechenden Warenwirtschaftssysteme.

1.2 Erläuterungen zu den Schnittstellentabellen

Alle Elemente der Nachrichten der Partnerschnittstelle werden in Tabellenform erläutert. Beispiel:

- **Spalte 1: definiert das Element (Tag oder Attribut) samt Hierarchieebene.** Hierarchieebenen sind bei den Tags durch das Pipe-Zeichen „|“ dargestellt. Attribute sind stets kursiv und durch das „*L*“ Zeichen zugehörig zu einem Tag dargestellt. Beispiel:

XML Tags / Attribute	Beschreibung
-- DateStamp	Hierbei handelt es sich um ein XML-Tag namens DateStamp, das sich zwei Ebenen unterhalb des Wurzelements befindet
<i>L</i> type="Message Request"	Hierbei handelt es sich um ein Attribut namens type, das dem XML-Tag DateStamp zugehörig ist. Das Attribut type kann die Ausprägung Message oder Request haben

Hinweis: Bei Attributen sind i.d.R. die möglichen Ausprägungen des Attributs durch die Spezifikation fix vorgegeben.

- **Spalte 2: definiert die Anzahl der Iterationen / Wiederholungen des Elements.** Beispiele:
 0..1 Das Element kann ein mal vorkommen, muss aber nicht
 1 Das Element muss genau ein mal vorkommen
 0..n Das Element kann mehrfach vorkommen, muss aber nicht
 1..n Das Element muss ein mal vorkommen und kann bis zu n mal vorkommen

Hinweis: Enthält ein Tag in der Spezifikation keine Iteration und keine Formatbeschreibung des Datentyps, so wird für das Tag kein Inhalt erwartet. Es leitet dann lediglich einen Informationsblock ein.

- **Spalte 3: definiert den Datentyp des Elements.** Folgende Datentypen werden aktuell verwendet:
 - S: String
 - N: numerischer Wert
 - D: Datumswert
- **Spalte 4: definiert das Format des Datentyps.**
 - bei Strings: max. Feldlänge
 - bei numerischen Werten: Stellen vor und hinter dem Komma. Dezimaltrennzeichen ist der Punkt.
 - bei Datumswerten: max. Feldlänge

Hinweis: Enthält ein Tag in der Spezifikation keine Iteration und keine Formatbeschreibung des Datentyps, so wird für das Tag kein Inhalt erwartet. Es leitet dann lediglich einen Informationsblock ein.

- **Spalte 5: beschreibt den Dateninhalt des Elements**, ggf. mit Beispiel.

1.3 Ansprechpartner bei der ALSO Deutschland GmbH

Sollten Sie technische Fragen zu der Spezifikation haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Team eBusiness Integration oder an folgende Mailadresse: b2b@also.com.

2. Business Prozesse

2.1 Übersicht der Nachrichten

Hier werden die in dieser Guideline aufgeführten Nachrichten dargestellt die zwischen den Partnern ausgetauscht werden können.

Kategorie	Von ALSO Deutschland zum Partner	Vom Partner zu ALSO Deutschland	Nachricht
V. / Preis	→		webService PriceAvailability
Nachrichten		←	Orders
	→		Order Response
		←	Order Change
	→		Delivery Notes
	→		Invoice
		←	Remittance Advice

2.1.1 Webservice PriceAvailability

ALSO Deutschland ermöglicht Ihnen mit dem PriceAvailability-Service in Echtzeit den Preis, sowie die aktuelle Verfügbarkeitsituation aus dem SAP-System anzufragen.

2.1.2 Orders

Der Partner sendet eine elektronische Bestellung an ALSO Deutschland, folgende Bestellvarianten sind möglich:

- Normalbestellung
- Sonderabwicklung (z.B. TPDIS, TPCOD, Konfigurationen, Lizenzen, etc.)

2.1.3 Order Response

Bestellbestätigungen werden grundlegend in zwei Ausprägungen, direkt nach Eingangsbuchung verarbeitet:

- Initiale Bestellbestätigung
- Bestätigung einer Bestelländerung

2.1.4 Order Change

Die Nachricht Order Change ermöglicht es, eine bereits bei ALSO Deutschland platzierte Order nachträglich zu ändern. Sie können alle unter Punkt 2.1.2 genannten Bestellvarianten nachträglich ändern.

Folgende Änderungen sind dabei möglich:

- Mengenänderungen
- Terminänderungen

2.1.5 Delivery

Nach der Warenausgangsbuchung versendet ALSO Deutschland ein entsprechendes Lieferavis, es werden folgende Informationen gesendet:

- Gelieferte Menge
- Positionstermine
- Verpackungseinheiten
- Versandelemente (NVE)

- Serialnummern
- Transportdienstleister
- Tracking Informationen

2.1.6 Invoice

ALSO Deutschland sendet seinen Partnern nach Warenausgang die entsprechenden Rechnungsdaten auf elektronischem Wege. Es werden die gelieferten Mengen und Preise übermittelt. Sie erhalten zusätzlich einen Beleg per Post.

2.1.7 Remittance Advice

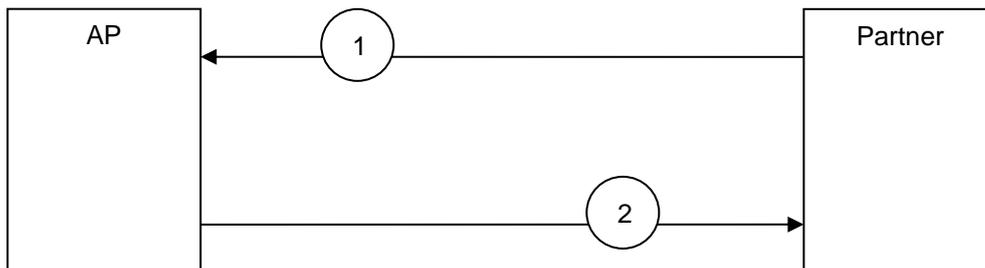
Das Zahlungsavis wird benötigt um die Zuordnung einer Zahlung an ALSO Deutschland zu gewährleisten. Voraussetzung für die Übermittlung der Nachricht Remittance Advice ist, dass der Partner die Nachricht Invoice von ALSO Deutschland erhält, da das Zahlungsavis auf die Invoice Nachrichten referenziert.

2.1.8 Return Notification

Die Nachricht Return Notification enthält im Falle einer Retoure Informationen zum Artikelzustand und ggf. zum Retourengrund. Der Partner erhält die Nachricht nach erfolgter Wareneingangsbuchung durch ALSO Deutschland. Die Verwendung der Nachricht ist bilateral abzustimmen.

2.2 Beispiel für den Kommunikationsablauf

Das Beispiel zeigt den Ablauf der Nachrichten Order / Order Response.



1. Nachricht Orders wird an ALSO Deutschland gesendet
2. ALSO Deutschland sendet nach erfolgreicher Verbuchung die Nachricht Order Response

3. Kommunikationsparameter

3.1 Codierung der XML Nachrichten

Sämtliche von ALSO Deutschland versendeten XML Nachrichten sind UTF-8 codiert. Für die eingehende XML Order / Order Change Schnittstelle werden die Nachrichten zwingend in ISO 8859-1, UTF-8 oder UTF-16 codiert erwartet.

Die Angabe der innerhalb der Nachricht verwendeten Codierung wird im XML Prolog erwartet. Beispiel für eine eingehende in UTF-8 codierte Nachricht:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Order>
  [...]
</Order>
```

3.2 Kommunikationsprotokolle

3.2.1 Eingehende Nachrichten (Partner → ALSO Deutschland)

HTTPS:

Für die Übertragung der Daten wird bevorzugt das HTTPS Protokoll verwendet. Bitte beachten Sie, dass ALSO Deutschland eingehend lediglich eine Kommunikation über den HTTPS Standardport 443 erlaubt.

AS2:

Alternativ kann für die Übertragung der Nachrichten AS2 als Kommunikationsprotokoll verwendet werden. AS2 bietet einen sicheren Transport über HTTPS, verwendet optional eine digitale Signatur sowie Nachrichtenverschlüsselung und liefert eine synchrone / asynchrone Empfangsbestätigung (Message Disposition Notifications, MDN).

Eingehende Nachrichten können wahlweise SHA-1 oder MD5 signiert werden. Für eingehende Nachrichten werden folgende Verschlüsselungsalgorithmen unterstützt: Triple DES, DES oder RC2 (40 Bit, 64 Bit oder 128 Bit).

FTP:

Nach Absprache kann ein FTP Server verwendet werden.

3.2.2 Ausgehende Nachrichten (ALSO Deutschland → Partner)

HTTP(S):

Für die Übertragung der Daten wird das HTTP Protokoll verwendet. Ausgehend kann nach Wunsch eine unverschlüsselte HTTP Kommunikation über Port 80 oder eine verschlüsselte HTTPS Kommunikation über Port 443 erfolgen.

AS2:

Alternativ kann für die Übertragung der Nachrichten AS2 als Kommunikationsprotokoll verwendet werden. AS2 bietet einen sicheren Transport über HTTPS, verwendet optional eine digitale Signatur sowie Nachrichtenverschlüsselung und liefert eine synchrone / asynchrone Empfangsbestätigung (Message Disposition Notifications, MDN).

Für die ausgehende Verschlüsselung (Triple DES, DES oder RC2 (40 Bit, 64 Bit oder 128 Bit)) und Signierung (SHA-1) der Nachrichten wird S/MIME Version 2 verwendet.

FTP:

Nach Absprache kann ein FTP Server verwendet werden.

SMTP:

Nach Absprache können die Nachrichten ausgehend per Mail als Anhang an eine zu definierende Mailadresse versendet werden.

3.3 Prämissen für die HTTP Kommunikation

3.3.1 MIME Header

Für die korrekte Übermittlung und Routing der Nachricht wird eingehend eine der folgenden Content-Type und MIME Header Deklarationen erwartet. Nähere Informationen hierzu unter:

www.faqs.org/rfcs/rfc2376.html

```
Content-Type: text/xml; charset="utf-8"  
<?xml version="1.0" encoding="utf-8">
```

→ Das ist der empfohlene charset Wert für die Verwendung mit text/xml. Alternativ kann innerhalb des MIME Headers der charset auch weggelassen werden:

```
Content-Type: text/xml  
<?xml version="1.0" encoding="utf-8">
```

3.3.2 HTTP Methoden

Eine Methode gibt dem empfangenden Server vor, wie er den eingehenden Request verarbeiten soll. Die Methode sendet Daten zur Weiterverarbeitung an einen Server.

Das bedeutet, ALSO Deutschland versendet alle ausgehenden Nachrichten mit der POST Methode. Ebenso werden die eingehenden Nachrichten mit der HTTP POST Methode erwartet.

3.3.3 HTTP Status Codes

Ein HTTP Status Code übermittelt dem Client eine Information, ob und wie sein Request verarbeitet wurde. HTTP Status Codes sind Bestandteil der ersten Zeile der Response. Beispielsweise ist in der Zeile „HTTP/1.0 200 OK“ der HTTP Status Code 200 integriert.

Wurde ein Auftrag seitens ALSO Deutschland erfolgreich empfangen wird ein HTTP Status Code 200 an den Client zurückgesendet. Ebenso wird bei erfolgreicher Übermittlung von Daten von ALSO Deutschland an den Partner ein 200er Status Code erwartet.

Tabelle mit Status Code Klassen:

Overall Range	Defined Range	Category
100-199	100-101	Informational
200-299	200-206	Successful
300-399	300-305	Redirection
400-499	400-415	Client Error
500-599	500-505	Server Error

Nähere Informationen hierzu bspw. unter

http://www.helpwithpcs.com/courses/html/html_http_status_codes.htm

3.4 Authentifizierung

3.4.1 Eingehende Nachrichten (Partner → ALSO Deutschland)

Für eingehende Nachrichten wird zur Identifizierung des Partners eine Authentifizierung erwartet. Hierzu wird eine HTTP Basic Authentifizierung verwendet. Dabei müssen Benutzername und Passwort im Authorization Header base64 codiert (durch einen Doppelpunkt „:“ getrennt) innerhalb des MIME Headers übergeben werden. Beispiel:

```
Content-Type: text/xml  
  
Authorization: Basic VXNlcm5hbWU6UGFzc3dvcnQ=
```

Nähere Informationen zur Basic Authentifizierung bspw. unter www.bolege.de/http-header/#art2_authorization

Ein base64 Encoder / Decoder findet sich bspw. unter www.motobit.com/util/base64-decoder-encoder.asp

Alternativ kann eine zertifikatsbasierte Client Authentifizierung (x.509v3 Zertifikate) vorgenommen werden.

3.4.2 Ausgehende Nachrichten (ALSO Deutschland → Partner)

Bei ausgehenden Nachrichten kann abhängig vom Empfangssystem des Partners eine Authentifizierung vorgenommen werden. Sowohl eine HTTP Basic Authentifizierung als auch eine zertifikatsbasierte Client Authentifizierung (x.509v3 Zertifikate) sind möglich.

3.5 Partnernummern

ALSO Deutschland präferiert für die Sender-/Empfängerkennungen innerhalb des <SenderEnvelope> unternehmensübergreifende Partnernummern (ILN's).

Für Unternehmen der ALSO Deutschland Gruppe werden hierfür ILN-Nummern verwendet:

ALSO Deutschland GmbH (DE)	4005922010102
ALSO Austria GmbH	4005922022006
ALSO B.V. (NL)	4005922024000
ALSO A/S (DK)	4005922028008
ALSO AB (SE)	4005922031008
ALSO AS (NO)	4005922029005
ALSO Finland Oy (FI)	4005922057107
ALSO Estonia AS (EE)	4005922051105

Für den Partner kann alternativ die DUNS, sofern keine ILN vorhanden ist, verwendet werden. Diese kann kostenlos bei D&B beantragt werden:

www.upik.de/upik_anfrage.cgi?new=1

Sollte weder eine ILN noch eine DUNS existieren kann für den Partner die ALSO Deutschland Kundennummer als Partnerkennung verwendet werden. Dies ist mit Ihrem Ansprechpartner im Team eBusiness Integration zu vereinbaren.

3.6 Empfangsparameter des ALSO Deutschland HTTP Gateways

ALSO Deutschland verfügt über zwei Systeme (Test und Produktion) zum Empfang der Nachrichten:

Testbetrieb: https://b2b-test.actebis.com/invoke/ActDelivery_HTTP.Inbound/receiveXML
Produktivbetrieb: https://b2b.actebis.com/invoke/ActDelivery_HTTP.Inbound/receiveXML

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Versand unter Punkt 3.1 - 3.4.

4. Beschreibung der Nachrichten

4.1 Nachricht ReceiptAcknowledgement (bis 2.10)

4.1.1 Beschreibung des Prozessablaufs

Die Nachricht ReceiptAcknowledgement kann nach Empfang einer Nachricht (Order oder OrderChange) über das HTTP Gateway als Empfangsbestätigung zurückgesendet werden. Der Versand erfolgt in einer separaten Sendesession.

Das ReceiptAcknowledgement signalisiert dem Partner, dass das eingehende Dokument erfolgreich validiert und an das Backend System weitergegeben wurde.

4.1.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus (bis 2.10)

XML Tags / Attribute	It.	Typ	Länge	Beschreibung
ReceiptAcknowledgement	1			Wurzelement
 -- SenderEnvelope	1			Sender Umschlag
-- SenderID	1	S	13	Eindeutige ID des Senders der Nachricht
-- ReceiverID	1	S	13	Eindeutige ID des Empfängers der Nachricht
-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
Ltype="Message"				Erstelldatum der Nachricht
-- VersionID	1	S	5	Version der Spezifikation, z.B. 2.40
-- ControlNumber	0..1			wird hier nicht verwendet
 -- Header	1			Acknowledgement Kopfdaten
-- Status	1	S	10	Status der eingegangenen Nachricht
-- DocumentReference	1			Referenzdaten
-- DocumentNumber	1	S	35	Belegnummer
Ltype="PurchaseOrder"				Bestellnummer

4.1.3 Codelisten

XML Tag	Zulässige Werte des Tags	Beschreibung
Status	Accept	Validierung erfolgreich, Dokument wird an das Backend System weitergegeben

4.2 Nachricht ReceiptAcknowledgementException (bis 2.10)

4.2.1 Beschreibung des Prozessablaufs

Die Nachricht ReceiptAcknowledgementException kann nach Empfang einer Nachricht (Order oder Order Change) über das HTTP Gateway als Empfangsbestätigung zurückgesendet werden. Der Versand erfolgt in einer separaten Sendesession.

Das ReceiptAcknowledgementException signalisiert dem Partner, dass das eingehende Dokument auf einen Validierungsfehler gelaufen ist. Das eingehende Dokument kann nicht an das Backend System weitergegeben werden und muss korrigiert nochmals versendet werden. Das ReceiptAcknowledgementException enthält, soweit im Fehlerfall verfügbar, nähere Informationen über die Fehlerursache.

4.2.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus

XML Tags / Attribute	It.	Typ	Länge	Beschreibung
ReceiptAcknowledgementException	1			Wurzelement
 -- SenderEnvelope	1			Sender Umschlag
-- SenderID	1	S	13	Eindeutige ID des Senders der Nachricht
-- ReceiverID	1	S	13	Eindeutige ID des Empfängers der Nachricht
-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
↳type="Message"				Erstelldatum der Nachricht
-- VersionID	1	S	5	Version der Spezifikation, z.B. 2.40
-- ControlNumber	0..1			wird hier nicht verwendet
 -- Header	1			Acknowledgement Kopfdaten
-- Status	1	S	10	Status der eingegangenen Nachricht
-- DocumentReference	1			Referenzdaten
-- DocumentNumber	1	S	35	Belegnummer
↳type="PurchaseOrder "				Bestellnummer
 -- Error	1..n			Validierungsfehler
-- PathName	0..1	S	200	Pfad innerhalb der eingegangenen Nachricht, in dem der Fehler aufgetreten ist
-- ErrorCode	0..1	S	100	Fehlercode
-- ErrorMessage	1	S	500	Textuelle Beschreibung des Validierungsfehlers

4.2.3 Codelisten

XML Tag	Zulässige Werte des Tags	Beschreibung
Status	Reject	Validierungsfehler, Dokument kann nicht weiterverarbeitet werden.

4.3 Nachricht StockInfo (bis 2.20)

4.3.1 Beschreibung des Prozessablaufs

Die Nachricht StockInfo enthält die Produkte des Preiskatalogs mit stündlich aktualisierten Verfügbarkeitsangaben. Die Nachricht kann über Ihren FTP Zugang abgeholt werden.

4.3.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus

XML Tags / Attributes	lt.	Type	Länge	Beschreibung
StockInfo	1			Wurzelement
 -- SenderEnvelope	1			Sender Umschlag
-- SenderID	1	S	13	Eindeutige ID des Senders der Nachricht
-- ReceiverID	1	S	13	Eindeutige ID des Empfängers der Nachricht
-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
Ltype="Message"				Erstelldatum der Nachricht
-- VersionID	1	S	5	Version der Spezifikation, z.B. 2.20
-- ControlNumber	0..1			wird hier nicht verwendet
 -- Lineltem	1..n			Positionsdaten
-- ProductNumber	1	N	18,0	Produktnummer
Ltype="Distributor"				ALSO Produktnummer
-- Quantity	1	N	6,0	Anzahl
Ltype="Stock"				Verfügbare Menge
-- AvailableNextDate	1	D	8	Datum nächste Verfügbarkeit
Ltype="Distributor"				Nächstes Belieferungsdatum

4.4 Nachricht Order (bis 2.40b)

4.4.1 Beschreibung des Prozessablaufs

Die Nachricht Order wird bei Empfang über das HTTP Gateway sofort in das SAP IDoc Format konvertiert und direkt im SAP System verbucht. Bei erfolgreicher Auftraganlage wird unmittelbar nach Verbuchung der Order eine Bestätigung der Bestellanfrage versendet (Voraussetzung: der Auftrag ist nicht gesperrt).

4.4.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus

Hinweis: bei mit * gekennzeichneten Feldern die zulässigen Codelisten aus 4.4.3 beachten

XML Tags / Attribute	It.	Typ	Länge	Beschreibung
Order	1			Wurzelement
 -- SenderEnvelope	1			Sender Umschlag
-- SenderID	1	S	13	Eindeutige ID des Senders der Nachricht
-- ReceiverID	1	S	13	Eindeutige ID des Empfängers der Nachricht
-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
Ltype="Message"				Erstelldatum der Nachricht
-- VersionID	1	S	5	Version der Spezifikation, 2.40
-- ControlNumber	0..1	N	10,0	fortlaufende Kontrollnummer
 -- Header	1			Auftrag Kopfdaten
-- OrderType	1	S	15	Art des Auftrags*, z.B. Standard
-- DocumentReference	1			Referenzdaten
-- DocumentNumber	1	S	35	Belegnummer
Ltype="PurchaseOrder"				Bestellnummer
-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
Ltype="PurchaseOrder"				Bestelldatum
-- DocumentReference	0..1			Referenzdaten
-- DocumentNumber	1	S	35	Belegnummer
Ltype="EndCustomer"				Bestellnummer des Endkunden; wird im Lizenzprozeß bei einigen Herstellern (Microsoft, Symantec) verlangt
-- PartnerDescription	1			Partner Adresssatz
Ltype="Buyer"				Partnerrolle Auftraggeber
-- PartnerNumber	0..1	S	17	Partner Nummer ALSO Deutschland Debitorennummer
Ltype="Distributor"				(Pflichtfeld, wenn keine ILN verwendet wird)
-- PartnerNumber	0..1	N	13,0	Partner Nummer ILN
Ltype="ILN"				(Pflichtfeld, wenn keine ALSO Deutschland Debitorenr. verwendet wird)
-- ContactInformation	0..1			Kontaktdaten
Ltype="Buyer"				Einkäufer(-in)
-- ContactName	1	S	35	Name1 Kontakt
-- ContactName2	0..1	S	35	Name2 Kontakt
-- ContactPhone	0..1	S	35	TelNr Kontakt
-- ContactFax	0..1	S	35	FaxNr Kontakt
-- ContactMail	0..1	S	70	Mailadresse Kontakt
-- PartnerDescription	1			Partner Adresssatz
Ltype="DeliveryParty"				Partnerrolle Warenempfänger
-- PartnerNumber	0..1	S	17	Partner Nummer ALSO Deutschland Debitorennummer

<i>Ltype="Distributor"</i>					(Pflichtfeld, wenn keine ILN verwendet wird)	
		-- PartnerNumber	0..1	N	13,0	Partner Nummer ILN
<i>Ltype="ILN"</i>					(Pflichtfeld, wenn keine ALSO Deutschland Debitorennr. verwendet wird)	
		-- PartnerNumber	0..1	S	35	Partner Nummer Partnernr. des Bestellkunden Anm.: Aktuell ohne Funktion!
		-- PartnerName1	0..1	S	35	Name 1 zur Partnerrolle (nur bei abweichender Lieferanschrift !)
		-- PartnerName2	0..1	S	35	Name 2 zur Partnerrolle
		-- PartnerName3	0..1	S	35	Name 3 zur Partnerrolle
		-- PartnerName4	0..1	S	35	Name 4 zur Partnerrolle
		-- PartnerAddress	0..1	S	35	Straße zur Partnerrolle
		-- PartnerPostalCode	0..1	S	9	Postleitzahl zur Partnerrolle
		-- PartnerCity	0..1	S	35	Stadt zur Partnerrolle
		-- PartnerCountryCode	0..1	S	3	ISO-Länderkennzeichen
		-- CompleteDelivery	0..1	S	3	Komplettlieferkennzeichen* (Yes oder No)
		-- DeliveryBlock	0..1	S	3	Liefersperre* (Yes oder No)
		-- ShippingTerms	1	S	20	Versandbedingung*, z.B. Standard
		-- Comments	0..1	S	70	Kopftext
<i>Ltype="Information"</i>					Information, nicht druckbar	
		-- Information	1..10	S	70	Textzeile 1-10
<i>Ltype="Line1 ... Line10"</i>						
		-- ProjectInformation	0..1			Kontrakt Daten Wichtig: Eine Kontraktnummer im Kopf verbietet die Anwendung auf Positionsebene (und umgekehrt)!
		-- ProjectIdentifier	0..1	S	35	Kontraktnummer ALSO Deutschland (Pflicht, wenn keine Hersteller Kontraktnummer kommt).
		-- ProjectIdentifier	0..1	S	35	Kontraktnummer Hersteller (Deal ID bzw. SBO), Bsp. 70569730-001 DE-ACCGS-5HUMHP-2-I2, Pflicht wenn keine ALSO Deutschland Kontraktnr. kommt
		-- ProjectDescription	0..1	S	35	Projektspezifikation – Deal Reference bzw. Enduser; Beispiel OPG-11FEB03-EUR
		-- ProjectManufacturer	0..1	S	3	Kontrakt Hersteller: HP, Lenove, FSC, etc.
		-- Services	0..1			Logistik Dienstleistungen
		-- Distribution	0..1			Versand im Namen Dritter
		-- Required	1	S	3	Service verwendet* (Yes oder No)
		-- DeliveryNoteData	0..1			Daten zum Lieferscheinandruck; die Belegung der Zeilen muß bilateral vereinbart werden (6084)
		-- Information	1..8	S	35	Referenztext zum Andruck auf dem Lieferschein
<i>Ltype="Line1 ... Line8"</i>						
		-- DeliveryNoteLanguage	0..1	S	2	Sprachkennzeichen für den Andruck bei mehrsprachigen Lieferscheintemplates
		-- DeliveryNoteNumber	0..1	N	2,0	Nr. des zu verwendenden Lieferscheins bei mehreren TPDIs Lieferscheinen

				-- Comments	0..1				Kopftext
				<i>Ltype="Delivery"</i>					zum Ausdruck auf dem Lieferschein
				-- Information	1..20	S	70		Textzeile 1-20
				<i>Ltype="Line1 ... Line20"</i>					
				-- Consignment	0..1				Konsignationsabwicklung
				-- Required	1	S	3		Service verwendet* (Yes oder No)
				-- ConsignmentType	1	S	8		Konsityp (internal oder external)
				-- ConsignmentSpecification	1	S	8		Konsibeschildung oder -entnahme (FillUp
									oder TakeFrom)
				-- PartnerDescription	0..1				Partner Adresssatz Konsignationsabwicklung
				<i>Ltype="Consignment"</i>					
				-- PartnerNumber	0..1	S	17		Partner Nummer ALSO Deutschland
				<i>Ltype="Distributor"</i>					Debitorennummer
									(Pflichtfeld, wenn keine ILN verwendet wird)
				-- PartnerNumber	0..1	N	13,0		Partner Nummer ILN
				<i>Ltype="ILN"</i>					(Pflichtfeld, wenn keine ALSO Deutschland
									Debitorenr.
									verwendet wird)
				-- PartnerNumber	0..1	S	35		Partner Nummer des Bestellkunden
				<i>Ltype="Buyer"</i>					
				-- PartnerName1	0..1	S	35		Name 1 zur Partnerrolle
				-- PartnerName2	0..1	S	35		Name 2 zur Partnerrolle
				-- PartnerName3	0..1	S	35		Name 3 zur Partnerrolle
				-- PartnerName4	0..1	S	35		Name 4 zur Partnerrolle
				-- PartnerAddress	0..1	S	35		Straße zur Partnerrolle
				-- PartnerPostalCode	0..1	S	9		Postleitzahl zur Partnerrolle
				-- PartnerCity	0..1	S	35		Stadt zur Partnerrolle
				-- PartnerCountryCode	0..1	S	3		ISO-Länderkennzeichen
				-- RequestedDeliveryDate	0..1				Service Liefertermin
				-- Required	1	S	3		Service verwendet* (Yes oder No)
				-- DateStamp	1	D	8		Zeitstempel YYYYMMDD
				<i>Ltype="Request"</i>					Gewünschtes Auslieferungsdatum
				-- CashOnDelivery	0..1				Nachnahmeabwicklung
				-- Required	1	S	3		Service verwendet* (Yes oder No)
				-- MonetaryAmount	0..1	N	10,2		Betrag
				<i>Ltype="SumDelivery"</i>					Nachnahmebetrag
				-- Prepayment	0..1				Vorauszahlung (muß bilateral vereinbart werden)
				-- Required	1	S	3		Service verwendet* (Yes oder No)
				-- ECarePack	0..1				ECare-Packs
				-- Required	1	S	3		Service verwendet (Yes oder No)
				-- PartnerDescription	1				Partner Adresssatz
				<i>Ltype="WarrantyUser"</i>					Partnerrolle Garantieempfänger
				-- PartnerNumber	0..1	S	17		Partner Nummer ALSO Deutschland
				<i>Ltype="Distributor"</i>					Debitorennummer
									(Pflichtfeld, wenn keine ILN verwendet wird)
				-- PartnerNumber	0..1	N	13,0		Partner Nummer ILN
				<i>Ltype="ILN"</i>					(Pflichtfeld, wenn keine ALSO Deutschland
									Debitorenr.
									verwendet wird)
				-- PartnerName1	1	S	35		Name 1 zur Partnerrolle (nur bei abweichender

					Lieferanschrift !)
	-- PartnerName2	0..1	S	35	Name 2 zur Partnerrolle
	-- PartnerName3	0..1	S	35	Name 3 zur Partnerrolle
	-- PartnerName4	0..1	S	35	Name 4 zur Partnerrolle
	-- PartnerAddress	1	S	35	Straße zur Partnerrolle
	-- PartnerPostalCode	1	S	9	Postleitzahl zur Partnerrolle
	-- PartnerCity	1	S	35	Stadt zur Partnerrolle
	-- PartnerCountryCode	1	S	3	ISO-Länderkennzeichen
	-- ContactInformation	1			Kontaktdaten
	<i>Ltype="DeliveryParty"</i>				Einkäufer(-in)
	-- ContactName	1	S	35	Name1 Kontakt
	-- ContactName2	0..1	S	35	Name2 Kontakt
	-- ContactPhone	0..1	S	35	TeilNr Kontakt
	-- ContactFax	0..1	S	35	FaxNr Kontakt
	-- ContactMail	0..1	S	70	Mailadresse Kontakt
	-- ReferenceNumber	1	S	35	Referenzdaten
	<i>Ltype="EndCustomerNumber"</i>				Endkundenbestellnummer
	-- ReferenceNumber	0..1	S	35	Referenzdaten
	<i>Ltype="CSNNumber"</i>				HP CSN Nummer bei Reseller-Szenario; Format: Optional CSN# :CSN-Nummer
	-- Refinement	0..1			Veredelung; Service muß vereinbart sein
	-- Required	1	S	3	Service verwendet* (Yes oder No) Pflichtfeldvorgaben können sich bei den einzelnen Herstellern unterscheiden!
	-- Configuration	0..1			TopConfig o.ä.; Service muß vereinbart sein
	-- Required	1	S	3	Service verwendet* (Yes oder No)
	-- SpecialDealID	0..1	S	15	z.B. Deal-ID HP
	-- SpecialDealVersion	0..1	S	3	z.B. Version der OPG HP
	-- ConfigurationID	0..1	S	15	z.B. Config-/Bundle-ID HP
	-- ConfigManufacturer	0..1	S	35	Hersteller Konfiguration
	-- PartnerDescription	1			Partner Adresssatz
	<i>Ltype="DeliveryParty"</i>				Partnerrolle Warenempfänger
	-- PartnerNumber	0..1	S	17	Partner Nummer ALSO Deutschland Debitorennummer
	<i>Ltype="Distributor"</i>				(Pflichtfeld, wenn keine ILN verwendet wird)
	-- PartnerNumber	0..1	N	13,0	Partner Nummer ILN
	<i>Ltype="ILN"</i>				(Pflichtfeld, wenn keine ALSO Deutschland Debitorennr. verwendet wird)
	-- PartnerName1	1	S	35	Name 1 zur Partnerrolle (nur bei abweichender Lieferanschrift !)
	-- PartnerName2	0..1	S	35	Name 2 zur Partnerrolle
	-- PartnerName3	0..1	S	35	Name 3 zur Partnerrolle
	-- PartnerName4	0..1	S	35	Name 4 zur Partnerrolle
	-- PartnerAddress	1	S	35	Straße zur Partnerrolle
	-- PartnerPostalCode	1	S	9	Postleitzahl zur Partnerrolle
	-- PartnerCity	1	S	35	Stadt zur Partnerrolle
	-- PartnerCountryCode	1	S	3	ISO-Länderkennzeichen
	-- ContactInformation	1			Kontaktdaten
	<i>Ltype="DeliveryParty"</i>				Einkäufer(-in)
	-- ContactName	1	S	35	Name1 Kontakt
	-- ContactName2	0..1	S	35	Name2 Kontakt

	-- PartnerAddress	1	S	35	Straße zur Partnerrolle
	-- PartnerPostalCode	1	S	9	Postleitzahl zur Partnerrolle
	-- PartnerCity	1	S	35	Stadt zur Partnerrolle
	-- PartnerCountryCode	1	S	3	ISO-Länderkennzeichen
	-- ContactInformation	1			Kontaktdaten
	<i>Ltype="Enduser"</i>				Enduser
	-- ContactName	1	S	35	Name1 Kontakt; persönlicher Kontakt!
	-- ContactName2	0..1	S	35	Name2 Kontakt
	-- ContactPhone	0..1	S	35	TelNr Kontakt
	-- ContactFax	0..1	S	35	FaxNr Kontakt
	-- ContactMail	0..1	S	70	Mailadresse Kontakt
	-- Comments	0..1			Kommentare
	<i>Ltype="Information"</i>				Ergänzende Informationen
	-- Information	0..20	S	70	
	<i>Ltype="Line1..20"</i>				Angabe Zeilennummer
	-- TaxCountry	0..1	S	2	Steuerempfangsland, z.B. DE bei Lieferungen in's Ausland aus DE (nur nach vorheriger Absprache)
	-- Currency	0..1	S	3	Währungskürzel, z.B. EUR
	-- AdditionalData	0..10			Referenzinformationen; Verwendung und type-Attribut muss vorab bilateral vereinbart werden; z.B. „6080“
	<i>Ltype="..."</i>				
	-- Information	1..20	S	70	Textzeile 1-20
	<i>Ltype="Line1 ... Line20"</i>				
 -- Lineltem		1..n			Positionsdaten
	-- LineNumber	1	S	6	Positionsnummer
	<i>Ltype="PurchaseOrder"</i>				Bestellposition
	-- ProductNumber	0..1	N	18,0	Materialnummer ALSO Deutschland (Pflicht, wenn keine EAN kommt)
	<i>Ltype="Distributor"</i>				
	-- ProductNumber	0..1	N	14,0	Materialnummer EAN (Pflicht, wenn keine ALSO Deutschland Materialnummer kommt)
	<i>Ltype="EAN"</i>				
	-- ProductNumber	0..1	S	35	Materialnummer
	<i>Ltype="Buyer"</i>				Kundenmaterialnummer
	-- Quantity	1	N	6,0	Menge
	<i>Ltype="Request"</i>				Bestellmenge
	-- MonetaryAmount	0..1	N	10,2	Betrag
	<i>Ltype="NetCustomer"</i>				Nettobetrag pro Stück (aus PriceCatalogue)
	-- Services	0..1			Logistik Dienstleistungen
	-- Consignment	1			Konsignationsabwicklung
	-- Required	1	S	3	Service verwendet* (hier nur Yes)
	-- ConsignmentType	1	S	8	Konsityp (internal oder external)
	-- ConsignmentSpecification	1	S	8	Konsientbeschickung oder -entnahme (FillUp, TakeFrom)
	-- SerialNumber	0..n	S	20	Seriennummer(n); nur bei Konsientnahme
	-- LicencelInformation	1			Lizenzinformationen
	-- Required	1	S	3	Service verwendet* (hier nur Yes)
	-- LicencelIdentifier	1			Lizenzkennung
	-- ContractType*	1	S	7	Vertragsart
	-- PartnerDescription	1..n			Partner Adresssatz
	<i>Ltype="CustomerEndUser"</i>				ESD Endkunde
	-- PartnerNumber	1..n	S	35	Partner Nummer

Ltype="Buyer"				Für ESD – beliebige Kundennummer				
				-- ContactInformation	1			Kontaktinformationen
Ltype="CustomerEndUser"				ESD Endkunde				
				-- ContactMail	1	S	35	ESD Endkunden E-Mailadresse
	-- Comments			0..1				Positionstext
Ltype="Delivery"				zum Ausdruck auf dem Lieferschein				
		-- Information		1..5	S	70		Textzeile 1-5
Ltype="Line1 ... Line5"								

4.4.3 Codelisten

Die folgende Tabelle enthält die zulässigen Werte für folgende XML Tags:

XML Tag	Zulässige Werte des Tags	Beschreibung
CompleteDelivery	Yes	Komplettlieferung für Auftrag setzen
	No	Komplettlieferung für Auftrag nicht gefordert
DeliveryBlock	Yes	Auftrag mit Liefersperre versehen
	No	Auftrag ohne Liefersperre verbuchen
OrderType	Standard Fulfillment	Standardauftrag Fulfillmentauftrag mit bes. Dienstleistungen (vorh. Vereinbarung nötig)
	Licence Configuration	Lizenzauftrag (vorh. Vereinbarung nötig) z.B. TopConfig, HP (vorh. Vereinbarung nötig)
	ProjectManufacturer	
Required	HP	Kontraktauftrag HP
	IBM	Kontraktauftrag IBM
ShippingTerms	Yes	Logistik Dienstleistung auf Auftrag anwenden
	No	Logistik Dienstleistung auf Auftrag n. anwenden
ConsignmentType	Standard	Standard Versandbedingung (alle anderen Versandbedingungen müssen bilateral vereinbart werden)
	ExternalProduct	Abwicklung Fremdware
	Express10	Terminlieferung Werktags 10 Uhr
	Express12	Terminlieferung Werktags 12 Uhr
	ExpressSa12	Terminlieferung Samstags 12 Uhr
	Overnight	Kurierdienst
ConsignmentSpecification	Internal	Interne Konsignationsabwicklung
	External	Externe Konsignationsabwicklung
ContractType	FillUp	Konsignationsbeschickung
	TakeFrom	Konsignationsentnahme
ContractType	ESD	ESD Endkundeninformation

4.5 Nachricht OrderChange (bis 2.30)

4.5.1 Beschreibung des Prozessablaufs

Die Nachricht OrderChange wird bei Empfang über das HTTP Gateway sofort in das SAP IDoc Format konvertiert und direkt im SAP System verbucht. Bei erfolgreicher Auftragsänderung wird unmittelbar nach Verbuchung des OrderChange eine Bestätigung der Bestellanfrage versendet (Voraussetzung: der Auftrag ist nicht gesperrt).

4.5.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus

Hinweis: bei mit * gekennzeichneten Feldern die zulässigen Codelisten aus 4.5.3 beachten

XML Tags / Attribute	lt.	Typ	Länge	Beschreibung
OrderChange	1			Wurzelement
 -- SenderEnvelope	1			Sender Umschlag
-- SenderID	1	S	13	Eindeutige ID des Senders der Nachricht
-- ReceiverID	1	S	13	Eindeutige ID des Empfängers der Nachricht
-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
Ltype="Message"				Erstelldatum der Nachricht
-- VersionID	1	S	5	Version der Spezifikation, z.B. 2.40
-- ControlNumber	0..1	N	10,0	fortlaufende Kontrollnummer
 -- Header	1			Auftragsänderung Kopfdaten
-- PartnerDescription	1..2			Partner Adresssatz
Ltype="DeliveryParty Buyer"				Wareneempfänger Auftraggeber
-- PartnerNumber	0..1	N	17,0	Partner Nummer ALSO Deutschland Debitorennummer
Ltype="Distributor"				(Pflichtfeld, wenn keine ILN verwendet wird)
-- PartnerNumber	0..1	N	13,0	Partner Nummer ILN
Ltype="ILN"				(Pflichtfeld, wenn keine ALSO Deutschland Debitorennr.
-- PartnerName1	0..1	S	35	Name 1 zur Partnerrolle
-- PartnerName2	0..1	S	35	Name 2 zur Partnerrolle
-- PartnerName3	0..1	S	35	Name 3 zur Partnerrolle
-- PartnerName4	0..1	S	35	Name 4 zur Partnerrolle
-- PartnerAddress	0..1	S	35	Straße zur Partnerrolle
-- PartnerPostalCode	0..1	S	9	Postleitzahl zur Partnerrolle
-- PartnerCity	0..1	S	35	Stadt zur Partnerrolle
-- PartnerCountryCode	0..1	S	3	ISO-Länderkennzeichen
-- DocumentReference	1			Referenzdaten
-- DocumentNumber	1	N	15,0	Belegnummer
Ltype="SalesOrder"				Auftragsnummer ALSO Deutschland
-- CompleteDelivery	0..1	S	3	Komplettlieferkennzeichen* (Yes oder No)
-- DeliveryBlock	0..1	S	3	Liefersperre* (Yes oder No)
 -- Lineltem	0..n			Positionsdaten
-- ProductModificationIdentifier	1	S	6	Anzuwendende Aktion auf die Bestellposition: Ändern oder Hinzufügen der Position*
-- LineNumber	1	S	6	Positionsnummer
Ltype="PurchaseOrder"				Bestellposition
-- ProductNumber	0..1	N	18,0	Materialnummer ALSO Deutschland (Pflichtfeld wenn keine
Ltype="Distributor "				EAN verwendet wird)
-- ProductNumber	0..1	N	14,0	Materialnummer EAN (Pflichtfeld wenn keine ALSO Deutschland Materialnummer verwendet wird)
Ltype="EAN"				

-- ProductNumber Ltype="Buyer"	0..1	S	35	Materialnummer Kundenmaterialnummer, nur beim Hinzufügen von Positionen erlaubt
-- Quantity Ltype="Request"	0..1	N	6,0	Menge Bestellmenge
-- MonetaryAmount Ltype="NetCustomer"	0..1	N	10,2	Betrag Nettobetrag pro Stück (aus PriceCatalogue), nur beim Hinzufügen von Positionen erlaubt

4.5.3 Codelisten

Die folgende Tabelle enthält die zulässigen Werte für folgende XML Tags:

XML Tag	Zulässige Werte des Tags	Beschreibung
CompleteDelivery	Yes No	Komplettlieferrung für Auftrag setzen Komplettlieferrung für Auftrag nicht gefordert
DeliveryBlock	Yes No	Auftrag mit Liefersperre versehen Auftrag ohne Liefersperre verbuchen
ProductModificationIdentifier	Add Change Delete *	Hinzufügen einer Bestellposition Änderung einer Bestellposition Bestellposition Absagen. Muss Bilateral vereinbart werden.

4.6 Nachricht OrderResponse (bis 2.40)

4.6.1 Beschreibung des Prozessablaufs

Die Nachricht OrderResponse wird sofort nach erfolgreicher Auftragsanlage erzeugt. Ebenso wird eine neue Nachricht OrderResponse bei Änderung des Auftrages, bspw. bei Terminänderungen von Einteilungen, erzeugt.

Die Nachricht OrderResponse wird seitens ALSO Deutschland unmittelbar nach erfolgreicher Auftragsanlage versendet. Voraussetzung ist, dass der Beleg nicht in irgendeiner Form gesperrt ist.

4.6.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus

Hinweis: bei mit * gekennzeichneten Feldern die zulässigen Codelisten aus 4.6.3 beachten

XML Tags / Attribute	lt.	Typ	Länge	Beschreibung
OrderResponse	1			Wurzelement
-- SenderEnvelope	1			Sender Umschlag
-- SenderID	1	S	13	Eindeutige ID des Senders der Nachricht
-- ReceiverID	1	S	13	Eindeutige ID des Empfängers der Nachricht
-- DateStamp Ltype="Message"	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD Erstelldatum der Nachricht
-- VersionID	1	S	5	Version der Spezifikation, 2.40
-- ControlNumber	0..1			wird hier nicht verwendet
-- Header	1			Bestätigung der Bestellanfrage Kopfdaten
-- StatusOverview	0..1			Auftragsstatus
-- OverallStatus	1	S	40	Gesamtstatus*
-- DeliveryStatus	1	S	40	Auslieferungsstatus*
-- RejectStatus	1	S	40	Absagestatus*
-- DocumentReference	1			Referenzdaten
-- DocumentNumber Ltype="SalesOrder"	1	N	15,0	Belegnummer Auftragsnummer ALSO Deutschland
-- DateStamp Ltype="SalesOrder"	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD Auftragsdatum

	-- DocumentReference	0..1			Referenzdaten
	-- DocumentNumber	1	S	35	Belegnummer
	<i>Ltype="PurchaseOrder"</i>				Bestellnummer Kunde
	-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
	<i>Ltype="PurchaseOrder"</i>				Bestelldatum
	-- DocumentReference	0..1			Referenzdaten
	-- DocumentNumber	1	S	35	Belegnummer
	<i>Ltype="EndCustomer"</i>				<i>Bestellnummer des Endkunden</i>
	-- PartnerDescription	1			Partner Adresssatz
	<i>Ltype="Buyer"</i>				Partnerrolle Auftraggeber
	-- PartnerNumber	1	N	17,0	Partner Nummer
	<i>Ltype="Distributor"</i>				ALSO Deutschland Debitorennummer
	-- PartnerNumber	0..1	N	13,0	Partner Nummer
	<i>Ltype="ILN"</i>				ILN
	-- PartnerDescription	1			Partner Adresssatz
	<i>Ltype="DeliveryParty"</i>				Partnerrolle Warenempfänger
	-- PartnerNumber	1	N	17,0	Partner Nummer
	<i>Ltype="Distributor"</i>				ALSO Deutschland Debitorennummer
	-- PartnerNumber	0..1	N	13,0	Partner Nummer
	<i>Ltype="ILN"</i>				ILN
	-- PartnerName1	1	S	35	Name 1 zur Partnerrolle
	-- PartnerName2	0..1	S	35	Name 2 zur Partnerrolle
	-- PartnerName3	0..1	S	35	Name 3 zur Partnerrolle
	-- PartnerName4	0..1	S	35	Name 4 zur Partnerrolle
	-- PartnerAddress	0..1	S	35	Straße zur Partnerrolle
	-- PartnerPostalCode	0..1	S	9	Postleitzahl zur Partnerrolle
	-- PartnerCity	0..1	S	35	Stadt zur Partnerrolle
	-- PartnerCountryCode	0..1	S	3	Länderkennzeichen zur Partnerrolle
	-- CompleteDelivery	0..1	S	3	Komplettliefereigenschaften* (Yes oder No)
	-- ShippingTerms	0..1	S	10	Versandbedingung*, z.B. Standard
	-- Comments	0..1			Kopftext
	<i>Ltype="Information"</i>				Information, nicht druckbar
	-- Information	1..10	S	70	Textzeile 1-10
	<i>Ltype="Line1 ... Line10"</i>				
	-- Services	0..1			Logistik Dienstleistungen
	-- Distribution	0..1			Versand im Namen Dritter
	-- Required	1	S	3	Service verwendet* (Yes oder No)
	-- RequestedDeliveryDate	0..1			Service Liefertermin
	-- Required	1	S	3	Service verwendet* (Yes oder No)
	-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
	<i>Ltype="Request"</i>				Gewünschtes Auslieferungsdatum
	-- RequestedDeliveryDateWarranted	0..1	S	3	Auslieferungsdatum gewährleistet (Yes oder No)
	-- CashOnDelivery	0..1			Nachnahmeabwicklung
	-- Required	1	S	3	Service verwendet* (Yes oder No)
	-- MonetaryAmount	1	N	10,2	Betrag
	<i>Ltype="SumDelivery"</i>				Nachnahmebetrag
	-- Lineltem	1..n			Positionsdaten
	-- StatusOverview	0..1			Statusübersicht
	-- OverallStatus	1	S	40	Gesamtstatus*
	-- DeliveryStatus	1	S	40	Auslieferungsstatus*

	-- RejectStatus	1	S	40	Absagestatus*
	-- LineNumber	1	N	6	Positionsnummer
	Ltype="SalesOrder"				Auftragsposition
	-- LineNumber	0..1	S	6	Positionsnummer
	Ltype="PurchaseOrder"				Bestellposition
	-- ProductNumber	1	N	18,0	Materialnummer
	Ltype="Distributor"				ALSO Deutschland Materialnummer
	-- ProductNumber	0..1	N	14,0	Materialnummer
	Ltype="EAN"				EAN
	-- ProductNumber	0..1	S	35	Materialnummer
	Ltype="Buyer"				Kundenmaterialnummer
	-- ProductNumber	0..1	S	40	Materialnummer
	Ltype="Manufacturer"				HerstellerTeileNr.
	-- ProductDescription	1	S	255	Produktbeschreibung
	Ltype="Distributor"				Beschreibung ALSO Deutschland
	-- Quantity	1	N	6,0	Menge
	Ltype="Request"				Bestellmenge
	-- Conditions	0..n			Zu-/Abschlagskonditionen (Position)
	-- ConditionType	1	S	1	+ (=Zuschlag) oder - (=Abschlag)
	-- MonetaryAmount	1	N	10,2	Betrag
	Ltype="Condition"				Konditionsbetrag
	-- ConditionPercentage	1	N	3,2	Konditionsprozentsatz
	-- ConditionDescription	1	S	80	Konditionsbeschreibung
	-- MonetaryAmount	1	N	10,2	Betrag
	Ltype="NetCustomer"				Nettobetrag pro Stück
	-- MonetaryAmount	0..1	N	10,2	Betrag
	Ltype="NetCustomerIncludingConditions"				Nettobetrag pro Stück inkl. aller Zuschlagskonditionen
	-- MonetaryAmount	0..1	N	10,2	Betrag
	Ltype="SumNetPosition"				Netto Positionssumme inkl. aller Zuschlagskonditionen
	-- Reject	0..1	S	40	Absagegrund bei Absage einer Position
	Lcode="NN"	0..1	N	2,0	zweistelliger Code des Absagegrunds
	-- Schedule ¹⁾	1..n			Einteilungen
	-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
	Ltype="Schedule"				Einteilungsdatum
	-- Quantity	1	N	6,0	Menge
	Ltype="Schedule"				Einteilungsmenge

¹⁾ Falls im SAP keine Einteilung erzeugt werden kann, wird ein Dummy Einteilungsdatum 20501231 mit Einteilungsmenge 0 eingefügt. Es kann noch keine genauere Aussage über den zu erwartenden Liefertermin gemacht werden.

4.6.3 Codelisten

Die folgende Tabelle enthält die zulässigen Werte für folgende XML Tags:

XML Tag	Zulässige Werte des Tags	Beschreibung
CompleteDelivery	Yes	Komplettlieferung für Auftrag setzen
	No	Komplettlieferung für Auftrag nicht gefordert
Required	Yes	Logistik Dienstleistung auf Auftrag anwenden
	No	Logistik Dienstleistung auf Auftrag n. anwenden

ShippingTerms	Standard	Standard Versandbedingung
StatusOverview	Open	Offen
	InProcess	In Bearbeitung
	Done	Erledigt
	Blocked	Beleg wird von einem Mitarbeiter geprüft
	Unknown	Status unbekannt
DeliveryStatus	NotShipped	Noch nicht beliefert
	PartialShipped	Teilweise beliefert
	Shipped	Beliefert
	Unknown	Status unbekannt (i.d.R. bei Streckenlieferungen durch den Lieferanten)
RejectStatus	NotRejected	Nicht abgesagt
	PartialRejected	Teilweise abgesagt
	Rejected	Komplett abgesagt
	Unknown	Absagestatus unbekannt

4.7 Nachricht Delivery (bis 2.40)

4.7.1 Beschreibung des Prozessablaufs

Die Nachricht Delivery wird sofort bei Warenausgangsbuchung der Lieferung erzeugt.

Die Nachricht Delivery wird seitens ALSO Deutschland unmittelbar nach Erzeugung der Warenausgangsbuchung versendet.

4.7.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus

XML Tags / Attribute	It.	Typ	Länge	Beschreibung
Delivery	1			Wurzelement
 -- SenderEnvelope	1			Sender Umschlag
-- SenderID	1	S	13	Eindeutige ID des Senders der Nachricht
-- ReceiverID	1	S	13	Eindeutige ID des Empfängers der Nachricht
-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
Ltype="Message"				Erstelldatum der Nachricht
-- VersionID	1	S	5	Version der Spezifikation, 2.40
-- ControlNumber	0..1			wird hier nicht verwendet
 -- Header	1			Lieferschein Kopfdaten
-- DocumentReference	1			Referenzdaten
-- DocumentNumber	1	N	15,0	Belegnummer
Ltype="Delivery"				Lieferscheinnummer
-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
Ltype="Delivery"				Lieferdatum
-- DocumentReference	0..1			Referenzdaten
-- DocumentNumber	0..1	S	35	Belegnummer
Ltype="PurchaseOrder"				Bestellnummer
-- DateStamp	0..1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
Ltype="PurchaseOrder "				Bestelldatum
-- DocumentReference	0..1			Referenzdaten
-- DocumentNumber	0..1	S	35	Belegnummer

		1			
	<i>Ltype="EndCustomer"</i>				Bestellnummer des Endkunden
	-- PartnerDescription	2			Partner Adresssatz
	<i>Ltype="Buyer DeliveryParty"</i>				Partnerrolle Auftraggeber Warenempfänger
	-- PartnerNumber	1	N	17,0	Partner Nummer
	<i>Ltype="Distributor"</i>				ALSO Deutschland Debitorenummer
	-- PartnerNumber	0..1	N	13,0	Partner Nummer
	<i>Ltype="ILN"</i>				ILN
	-- PartnerName1	1	S	35	Name 1 zur Partnerrolle
	-- PartnerName2	0..1	S	35	Name 2 zur Partnerrolle
	-- PartnerName3	0..1	S	35	Name 3 zur Partnerrolle
	-- PartnerName4	0..1	S	35	Name 4 zur Partnerrolle
	-- PartnerAddress	0..1	S	35	Straße zur Partnerrolle
	-- PartnerPostalCode	0..1	S	9	Postleitzahl zur Partnerrolle
	-- PartnerCity	0..1	S	35	Stadt zur Partnerrolle
	-- PartnerCountryCode	0..1	S	3	Länderkennzeichen
	-- Comments	0..1			Kopftexte
	<i>Ltype="Information"</i>				Information, nicht druckbar
	-- Information	1..10	S	70	Textzeile 1-10
	<i>Ltype="Line1 ... Line10"</i>				
 --	LinItem	1..n			Positionsdaten
	-- LineNumber	1	S	6	Positionsnummer
	<i>Ltype="Delivery"</i>				Lieferscheinposition
	-- ProductNumber	1	N	18,0	Materialnummer
	<i>Ltype="Distributor"</i>				ALSO Deutschland Materialnummer
	-- ProductNumber	0..1	N	13,0	Materialnummer
	<i>Ltype="EAN"</i>				EAN
	-- ProductNumber	0..1	S	35	Materialnummer
	<i>Ltype="Buyer"</i>				Kundenmaterialnr.
	-- Quantity	1	N	6,0	Menge
	<i>Ltype="Delivery"</i>				Liefermenge
	-- Unit	1	S	3	Mengeneinheit (PCE = Stück)
	-- DocumentReference	1			Referenzdaten
	-- DocumentNumber	1	N	15,0	Belegnummer
	<i>Ltype="SalesOrder"</i>				ALSO Deutschland Auftragsnummer
	-- LineNumber	1	N	6	Positionsnummer
	<i>Ltype="SalesOrder"</i>				Auftragsposition
	-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
	<i>Ltype="SalesOrder"</i>				Auftragsdatum
	-- DocumentReference	0..1			Referenzdaten
	-- DocumentNumber	0..1	S	35	Belegnummer
	<i>Ltype="PurchaseOrder"</i>				Bestellnummer
	-- LineNumber	0..1	S	6	Positionsnummer
	<i>Ltype="PurchaseOrder"</i>				Bestellposition
	-- DateStamp	0..1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
	<i>Ltype="PurchaseOrder"</i>				Bestelldatum
	-- DocumentReference	0..1			Referenzdaten
	-- DocumentNumber	0..1	S	35	Belegnummer
	<i>Ltype="EndCustomer"</i>				Bestellnummer Endkunde
	-- SerialNumber	0..n	S	50	Seriennummer(n) zur Lieferungsposition
	-- IdentNumbers	0..n			Erweiterte Serialnummern

-- Number	0..5	S	50	Serialnummer
Ltype=" "				Serialnummertyp*
-- ShipmentInformation	0..1			Versandinformationen
-- PartnerDescription	1			Partner Adresssatz
Ltype="Carrier"				Partnerrolle Spediteur
-- PartnerNumber	1	N	17	Partnernummer
Ltype="Distributor"				ALSO Deutschland Debitorennummer
-- PartnerName1	1	S	35	Name 1 zur Partnerrolle
-- PackageUnits	1	N	6	Anzahl Packstücke
-- PackageData	1..n			Verpackungshierarchie
-- PackageNumber	1	S	20	Nummer des Versandelements
Ltype="Pallet Parcel"				Typ des Versandelements (Palette / Paket)
-- TrackingLink	0..n	S	200	TrackingLink
-- Lineltem	0..n			Verpackungsdetails
-- LineNumber	1	N	6,0	Positionsnummer
Ltype="Delivery"				Position des Lieferscheins
-- Quantity	1	N	6,0	Menge
Ltype="Package"				Menge in der jeweiligen Verpackungseinheit
-- PackageWeight	0..1	N	10,2	Gewicht der Sendung
-- WeightUnit	0..1	S		Gewichtseinheit

4.7.3 Codelisten

Die folgende Tabelle enthält die zulässigen Werte für folgende XML Tags:

XML Tag	Zulässige Werte des Tags	Beschreibung
Number	Mac	Mac-Adresse
	Telephone	Telefonnummer
	Serial	Serien-Nummer
	Serial2	Serien-Nummer2
	IMEI	IMEI-Nummer
	ctmMAC	ctmMAC
	mtaMAC	mtaMAC
	SIM	SIM-Karten-Nummer
	ICC	ICCID
	EG	EG-Coupon

4.8 Nachricht Invoice (bis 2.40)

4.8.1 Beschreibung des Prozessablaufs

Die Nachricht Invoice wird nach Auslieferung erzeugt. Die zu übermittelnden Fakturaarten sind vorab abzustimmen (Rechnungen, Gutschriften, Lastschriften).

Fakturen werden in der Regel unmittelbar nach Erzeugung des Beleges übertragen. In begründeten Ausnahmefällen kann eine gebündelte Übertragung am frühen Morgen (ca. 7:00 Uhr) stattfinden.

4.8.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus

Hinweis: bei mit * gekennzeichneten Feldern die zulässigen Codelisten aus 4.8.3 beachten

XML Tags / Attribute	It.	Typ	Länge	Beschreibung
Invoice	1			Wurzelelement
-- SenderEnvelope	1			Sender Umschlag

		-- MonetaryAmount	0..1	N	10,2	Betrag
		<i>Ltype="Condition"</i>				Konditionsbetrag
		-- ConditionPercentage	0..1	N	3,2	Konditionsprozentsatz
		-- ConditionDescription	0..1	S	80	Konditionsbeschreibung
		-- PaymentAndShippingTerms	0..1			Liefer- und Zahlungsbedingungen
		-- TextualDescription	1..20	S	71	Rechnungsinformationen zu Liefer-, Zahlungs- Bedingungen, Hinweis zu AGBs, [...]
		 -- Lineltem	1..n			Positionsdaten
		-- LineNumber	1	S	6	Positionsnummer
		<i>Ltype="Invoice"</i>				Fakturaposition
		-- ProductNumber	1	N	18,0	Materialnummer
		<i>Ltype="Distributor"</i>				ALSO Deutschland Materialnummer
		-- ProductNumber	0..1	N	13,0	Materialnummer
		<i>Ltype="EAN"</i>				EAN
		-- ProductNumber	0..1	S	35	Materialnummer
		<i>Ltype="Buyer"</i>				Kundenmaterialnummer
		-- ProductNumber	0..1	S	40	Materialnummer
		<i>Ltype="Manufacturer"</i>				Hersteller-Teile-Nr.
		-- ProductNumber	0..1	S	17	Materialnummer
		<i>Ltype="Statistical"</i>				statistische Warennummer
		-- ProductDescription	1	S	40	Produktbeschreibung
		<i>Ltype="Distributor"</i>				Beschreibung ALSO Deutschland
		-- Quantity	1	N	6,0	Menge
		<i>Ltype="Invoiced"</i>				fakturierte Menge
		-- Unit	1	S	3	Mengeneinheit (PCE=Stück)
		-- DocumentReference	1..3			Referenzangaben
		-- DocumentNumber	0..1	S	35	Belegnummer
		<i>Ltype="PurchaseOrder</i>				Bestellnummer
		<i>SalesOrder</i>				ALSO Deutschland Auftragsnummer
		<i> Delivery"</i>				Lieferscheinnummer
		-- LineNumber				Positionsnummer
		<i>Ltype="PurchaseOrder"</i>	0..1	S	6	Bestellposition
		<i>Ltype="SalesOrder"</i>	0..1	N	6	Auftragsposition
		<i>Ltype="Delivery"</i>	0..1	S	6	Lieferscheinposition
		-- DateStamp	0..1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
		<i>Ltype="PurchaseOrder</i>				Bestelldatum
		<i>SalesOrder</i>				Auftragsdatum
		<i> Delivery"</i>				Lieferdatum
		-- Conditions	0..n			Zu-/Abschlagskonditionen
		-- ConditionType	1	S	1	+ (=Zuschlag) oder - (=Abschlag)
		-- MonetaryAmount	0..1	N	10,2	Betrag
		<i>Ltype="Condition"</i>				Konditionsbetrag
		-- ConditionPercentage	0..1	N	3,2	Konditionsprozentsatz
		-- ConditionDescription	0..1	S	80	Konditionsbeschreibung
		-- MonetaryAmount	1	N	10,2	Betrag
		<i>Ltype="NetCustomer"</i>				Nettobetrag pro Stück
		-- MonetaryAmount	0..1	N	10,2	Betrag
		<i>Ltype="NetCustomerIncludingConditions"</i>				Nettobetrag pro Stück inkl. aller Zuschlags- konditionen
		-- MonetaryAmount	1	N	10,2	Betrag
		<i>Ltype="SumNetPosition"</i>				Netto Positionssumme inkl. aller Zuschlags-

					konditionen
	-- MonetaryAmount Ltype="VAT"	1	N	10,2	Betrag Mehrwertsteuerbetrag Position
	-- VAT	1	N	3,2	Mehrwertsteuer Prozentsatz
	-- CountryOfOrigin	0..1	S	3	Ursprungsland
	-- SerialNumber	0..n	S	20	Seriennummer(n) zur Position
	 -- CalculationSum	1..4			Summensegment, VAT=Total kommt immer
	LVAT="xxxxx"	1	S	5	MWSt Prozentsatz (16.00, ...) oder über alle MWSt (Total)
	-- MonetaryAmount Ltype="SumNet"	1	N	15,2	Betrag Nettobetrag
	-- MonetaryAmount Ltype="SumVAT"	1	N	15,2	Betrag Mehrwertsteuerbetrag
	-- MonetaryAmount Ltype="SumGros"	0..1	N	15,2	Betrag Bruttobetrag

4.8.3 Codelisten

Die folgende Tabelle enthält die zulässigen Werte für folgende XML Tags:

XML Tag	Zulässige Werte des Tags	Beschreibung
ConditionType	+	Zuschlagskondition
	-	Abschlagskondition
DocumentType	Invoice	Rechnung
	CreditNote	Gutschrift
	DebitAdvice	Lastschrift

4.9 Nachricht Remittance Advice (bis 2.30)

4.9.1 Beschreibung des Prozessablaufs

Das Zahlungsavis wird benötigt um die Zuordnung einer Zahlung an ALSO Deutschland zu gewährleisten. Voraussetzung für die Übermittlung der Nachricht Remittance Advice ist, das der Partner die Nachricht Invoice von ALSO Deutschland erhält, da das Zahlungsavis auf die Invoice Nachrichten referenziert.

4.9.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus

XML Tags / Attribute	It.	Typ	Länge	Beschreibung
RemittanceAdvice	1			Wurzelement
 -- SenderEnvelope	1			Sender Umschlag
-- SenderID	1	S	13	Eindeutige ID des Senders der Nachricht
-- ReceiverID	1	S	13	Eindeutige ID des Empfängers der Nachricht
-- DateStamp Ltype="Message"	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD Erstelldatum der Nachricht
-- VersionID	1	S	5	Version der Spezifikation, z.B. 2.40
-- ControlNumber	0..1			wird hier nicht verwendet
 -- Header	1			Kopfdaten
-- DocumentReference	1			Referenzdaten
-- DocumentNumber Ltype=" Remittance "	1	N	15,0	Belegnummer

		-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
		<i>Ltype="Remittance"</i>				Avisdatum
		-- PartnerDescription	4			Partner Adresssatz
		<i>Ltype="Payee"</i>				Partnerrolle Zahlungsempfänger
		-- PartnerNumber	0..1	N	17,0	Partner Nummer ALSO Deutschland Debitorennummer
		<i>Ltype="Distributor"</i>				Pflichtfeld, wenn keine ILN
		-- PartnerNumber	0..1	N	13,0	Partner Nummer ILN
		<i>Ltype="ILN"</i>				Pflichtfeld, wenn keine ALSO Deutschland Kundennummer
		-- PartnerName1	1	S	35	Name 1 zur Partnerrolle
		-- PartnerName2	0..1	S	35	Name 2 zur Partnerrolle
		-- PartnerName3	0..1	S	35	Name 3 zur Partnerrolle
		-- PartnerName4	0..1	S	35	Name 4 zur Partnerrolle
		-- PartnerAddress	0..1	S	35	Straße zur Partnerrolle
		-- PartnerPostalCode	0..1	S	9	Postleitzahl zur Partnerrolle
		-- PartnerCity	0..1	S	35	Stadt zur Partnerrolle
		-- PartnerCountryCode	0..1	S	3	Länderkennzeichen
		-- PartnerDescription	4			Partner Adresssatz
		<i>Ltype="Payer"</i>				Partnerrolle Zahlender
		-- PartnerNumber	0..1	N	17,0	Partner Nummer ALSO Deutschland Debitorennummer
		<i>Ltype="Distributor"</i>				Pflichtfeld, wenn keine ILN
		-- PartnerNumber	0..1	N	13,0	Partner Nummer ILN
		<i>Ltype="ILN"</i>				Pflichtfeld, wenn keine ALSO Deutschland Kundennummer
		-- PartnerName1	1	S	35	Name 1 zur Partnerrolle
		-- PartnerName2	0..1	S	35	Name 2 zur Partnerrolle
		-- PartnerName3	0..1	S	35	Name 3 zur Partnerrolle
		-- PartnerName4	0..1	S	35	Name 4 zur Partnerrolle
		-- PartnerAddress	0..1	S	35	Straße zur Partnerrolle
		-- PartnerPostalCode	0..1	S	9	Postleitzahl zur Partnerrolle
		-- PartnerCity	0..1	S	35	Stadt zur Partnerrolle
		-- PartnerCountryCode	0..1	S	3	Länderkennzeichen
		-- OrganizationID	0..1	N	4	Buchungskreis ALSO Deutschland, z.B. 1010 für DE
		-- Currency	0..1	S	3	ISO Währungsschlüssel, z.B. EUR (Euro)
 -- Document			1..n			Dokumentendaten
		-- DocumentReference	1			Referenzdaten
		-- DocumentNumber	1	N	15,0	Belegnummer
		<i>Ltype="Invoice"</i>				Fakturabeleg
		-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
		<i>Ltype="Remittance"</i>				Belegdatum
		-- MonetaryAmount	1	N	15,2	Betrag
		<i>Ltype="SumGross"</i>				Bruttobetrag
		-- MonetaryAmount	1	N	15,2	Betrag
		<i>Ltype="Remittance"</i>				Belegendbetrag
		-- MonetaryAmount	1	N	15,2	Betrag
		<i>Ltype="CashDiscount"</i>				Bruttoendbetrag abzgl. Abschläge
 -- CalculationSum			1..4			Summensegment
		-- MonetaryAmount	1	N	15,2	Betrag
		<i>Ltype="SumGross"</i>				Bruttoendbetrag

-- MonetaryAmount	1	N	15,2	Betrag
Ltype="CashDiscount"				Abschlagsbetrag
-- MonetaryAmount	0..1	N	15,2	Betrag
Ltype="Discount"				Bruttoendbetrag abzgl. Abschläge
-- MonetaryAmount	0..1	N	15,2	Betrag
Ltype="Remittance"				Avisendbetrag

4.10 Nachricht Return Notification (bis 2.30)

4.10.1 Beschreibung des Prozessablaufs

Die Retourmeldung wird an den Partner gesendet, sobald eine Qualitätsmeldung erfasst und der Wareneingang durch ALSO Deutschland gebucht wurde.

4.10.2 Tabellarische Erläuterung des Nachrichtenaufbaus

XML Tags / Attribute	It.	Typ	Länge	Beschreibung
ReturnNotification	1			Wurzelement
 -- SenderEnvelope	1			Sender Umschlag
-- SenderID	1	S	13	Eindeutige ID des Senders der Nachricht
-- ReceiverID	1	S	13	Eindeutige ID des Empfängers der Nachricht
-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
Ltype="Message"				Erstelldatum der Nachricht
-- VersionID	1	S	5	Version der Spezifikation, z.B. 2.40
-- ControlNumber	0..1			wird hier nicht verwendet
 -- Header	1			Kopfdaten
-- DocumentType	1	S		Typ der Benachrichtigung (ServiceNote)
-- DocumentReference	1..2			Referenzdaten
-- DocumentNumber	1	N	15,0	Belegnummer
Ltype="CreditNote"				Belegnummer der Gutschrift
ServiceNote				Belegnummer des Rep.-Auftrags
ReturnNotification				Belegnummer der QM-Meldung
Delivery				Belegnummer der Warenanlieferung
-- DateStamp	1	D	8	Zeitstempel YYYYMMDD
Ltype="CreditNote"				Zeitstempel der Gutschrift
Delivery"				Zeitstempel der Warenanlieferung
ServiceNote "				Zeitstempel des Rep.-Auftrags
-- PartnerDescription	2..5			Partner Adresssatz
Ltype="InvoicingParty"				Partnerrolle
Buyer				Käufer
BillTo				Rechnungsempfänger
Payer				Regulierer
DeliveryParty "				Warenempfänger
-- PartnerNumber	0..1	N	17,0	Partner Nummer ALSO Deutschland Debitorenummer
Ltype="Distributor"				Pflichtfeld, wenn keine ILN
-- PartnerNumber	0..1	N	13,0	Partner Nummer ILN
Ltype="ILN"				Pflichtfeld, wenn keine ALSO Deutschland Kundenummer
-- PartnerName1	1	S	35	Name 1 zur Partnerrolle
-- PartnerName2	0..1	S	35	Name 2 zur Partnerrolle
-- PartnerName3	0..1	S	35	Name 3 zur Partnerrolle
-- PartnerName4	0..1	S	35	Name 4 zur Partnerrolle

		-- PartnerAddress	0..1	S	35	Straße zur Partnerrolle
		-- PartnerPostalCode	0..1	S	9	Postleitzahl zur Partnerrolle
		-- PartnerCity	0..1	S	35	Stadt zur Partnerrolle
		-- PartnerCountryCode	0..1	S	3	Länderkennzeichen
		-- Currency	0..1	S	3	ISO Währungsschlüssel, z.B. EUR (Euro)
		 -- Lineltem	1..n			Positionsdaten
		-- LineNumber	1			Referenzdaten
		Ltype=" ServiceNote "	1	N	15,0	Belegnummer
		-- DocumentReference	1..2			Referenzdaten
		-- DocumentNumber	1	N	15,0	Referenz zum Vorgängerbeleg
		Ltype=" PurchaseOrder				Belegnummer Kunde
		SalesOrder "				Belegnummer ALSO Deutschland
		-- ProductNumber	0..1	S	15	Artikel-Nr. des Käufers
		Ltype="Buyer"				
		-- ProductNumber	1	N	15	Artikel-Nr. des Lieferanten
		Ltype="Distributor"				
		-- ProductNumber	1	N	15	EAN-Nummer
		Ltype="EAN"				
		-- ProductNumber	0..1	S	15	Hersteller-Teile-Nr.
		Ltype="Manufacturer"				
		-- ReturnInformation	1..n			Retoureninformationen
		-- DateStamp	1	N	8,0	Datum des Retoureingangs
		Ltype=" Returned "				
		-- Quantity	1	D	10,0	Retourierte Menge
		Ltype=" Returned "				
		-- ReturnReason	1	S	10,0	Rücksendegrund - Bilateral zu vereinbaren
		Ltype=" "				Bilateral zu vereinbaren
		-- ReturnStatus	1	S	10,0	Zustand des Artikels

5. Änderungshistorie

5.1 Kommunikationsparameter

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.10c	13.04.2005	Lars Rektorschek	2.2 Hinzufügen AS2 / SMTP als Kommunikationsprotokolle
			2.4 Hinzufügen eingehende / ausgehende Authentifizierung
			2.5 Hinzufügen Beschreibung der Partnernummern
			2.6 Änderung: Empfangsparameter ALSO Deutschland http Gateway

5.2 Nachrichten

Nachricht ReceiptAcknowledgement

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.10c	13.04.2005	Lars Rektorschek	Hinzufügen der Nachricht
2.10c	31.05.2005	Lars Rektorschek	Fehlerkorrektur innerhalb DocumentNumber

Nachricht ReceiptAcknowledgementException

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.10c	13.04.2005	Lars Rektorschek	Hinzufügen der Nachricht
2.10c	31.05.2005	Lars Rektorschek	Fehlerkorrektur innerhalb DocumentNumber, Anpassung der Feldlängen

Nachricht StockInfo

Version	Date	Name	Description
2.10	19.01.2005	Lars Rektorschek	Ersetzt MaterialNumber durch ProductNumber
2.20	29.04.2008	Daniel Gade	Erweiterung für LinItem , hinzugefügt NextAvailableDate

Nachricht Order

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.10	19.01.2005	Lars Rektorschek	Ersetzung MaterialNumber durch ProductNumber
2.10c	13.04.2005	Lars Rektorschek	Anpassung Beschreibung des Prozessablaufs (3.6.1)
2.20	20.04.2007	Thomas Haucap	Erstellung Order 2.20
2.20	03.06.2007	Thomas Haucap	Einfügung Configuration und LicenceInformation in Services
2.40	21.09.2010	Daniel Gade	Änderung Order/Header/Services/ECarePack
2.40	11.10.2011	Daniel Gade	Änderung Order/Header/Services/LicenceInformation/Comments
2.40b	26.05.2014	Felix Reher	ESD Endkundeninformationen

Nachricht OrderChange

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.10	21.12.2004	Lars Rektorschek	Erweiterung OrderChange im LinItem: Einfügung ProductNumber <i>type="Buyer"</i>
			Einfügung MonetaryAmount <i>type="NetCustomer"</i> (zum Hinzufügen von Positionen)
			Einfügung ProductModificationIdentifier (zur Separierung Hinzufügen / Ändern von Positionen)
2.10	19.01.2005	Lars Rektorschek	Ersetzung MaterialNumber durch ProductNumber
2.10c	13.04.2005	Lars Rektorschek	Anpassung Beschreibung des Prozessablaufs (3.7.1)

Nachricht OrderResponse

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.10	19.01.2005	Lars Rektorschek	Ersetzung MaterialNumber durch ProductNumber
2.10b	22.03.2005	Lars Rektorschek	Einfügung Conditions
			Einfügung MonetaryAmount
			type="NetCustomerIncludingConditions"
			Einfügung MonetaryAmount type="SumNetPosition"
2.30b	24.07.2008	Daniel Gade	Einfügung RequestedDeliveryDateWarranted
2.30b	28.07.2008	Daniel Gade	Einfügung OrderStatus
2.40	21.09.2010	Daniel Gade	Umbenennung OverallStatus in StatusOverview Einfügung StatusOverview auf Lineltem-Ebene
2.40	10.06.2011	Benedikt Schumacher	Änderung von OverallStatus in StatusOverview im Nachrichtencode

Nachricht Delivery

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.10	07.12.2004	Thomas Haucap	Erweiterung Delivery im Header:
			Einfügung DocumentNumber type="PurchaseOrder"
2.10	19.01.2005	Lars Rektorschek	Ersetzung MaterialNumber durch ProductNumber
2.30b	18.05.2009	Daniel Gade	Einfügung IdentNumbers
2.40	21.09.2010	Daniel Gade	Einfügung PackageWeight und WeightUnit

Nachricht Invoice

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.10	07.12.2004	Thomas Haucap	Erweiterung Invoice im Header:
			Einfügung DocumentNumber type="PurchaseOrder"
2.10	03.01.2005	Lars Rektorschek	Einfügung PaymentAndShippingTerms
2.10	19.01.2005	Lars Rektorschek	Ersetzung MaterialNumber durch ProductNumber
2.10b	22.03.2005	Lars Rektorschek	Einfügung Conditions auf Lineltem Ebene
			Einfügung MonetaryAmount im Lineltem
			type="NetCustomerIncludingConditions"
			Einfügung MonetaryAmount type="SumNetPosition"
2.10c	01.02.2007	Thomas Haucap	Einfügung DocumentNumber type = "PaymentForm"
2.20b	18.04.2008	Daniel Gade	Versionierungsanpassungen
2.40	21.06.2011	Benedikt Schumacher	Einfügung ProductDescription Einfügung DocumentNumber type="SalesOrder Delivery" Einfügung PartnerDescription type="Payer"

Nachricht Remittance Advice

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.30	21.05.2008	Daniel Gade	Nachricht hinzugefügt

Nachricht Return Notification

Version	Datum	Name	Beschreibung
2.30b	28.11.2008	Daniel Gade	Nachricht hinzugefügt
2.30b	18.11.2009	Daniel Gade	Diverse Änderungen Dokumentation